



Presseinformation

Düsseldorf, 01.07.2019

Digitale Hochschule NRW: Land stellt Weichen für Aufbau des Landesportals für Studium und Lehre

Neue Förderlinien zum Onlineportal der DH-NRW: Land gibt 12 Millionen Euro für Netzwerkarbeit und Produktion von Inhalten

Der Aufbau eines landesweiten Onlineportals für Studium und Lehre der Digitalen Hochschule NRW (DH-NRW) schreitet weiter voran: Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft startet im Rahmen der landesweiten Digitalisierungsoffensive die neuen Förderlinien „Netzwerk Landesportal DH-NRW“ und „OERContent.nrw“. Mit den Programmen unterstützt das Land die Verankerung des Landesportals an den Hochschulen und die Produktion der dort verfügbaren digitalen Lehr- und Lernangebote. Insgesamt stehen dafür über 12 Millionen Euro bereit.

„Wir wollen die Hochschulen dabei unterstützen, die Möglichkeiten der Digitalisierung in der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit konsequent zu nutzen“, sagte Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen. „Das landesweite Online-Portal soll vorhandene und künftige E-Learning-Projekte der Hochschulen zusammenführen und digitale Lehr- und Lernformate stärker in die Präsenzlehre integrieren.“

Das Landesportal der Digitalen Hochschule NRW wird sich an Studierende, Lehrende und Servicemitarbeiterinnen und -mitarbeiter richten und Angebote für alle Phasen des Studiums bereithalten – vom Studieneinstieg bis zum Abschluss. Es soll neben freien Lern- und Lehrmaterialien auch Beratung bieten und den Informationsaustausch zwischen Lehrenden erleichtern. Damit die Inhalte und Services an möglichst vielen Hochschulen und in möglichst vielen Studiengängen eingesetzt werden, fördert die Ausschreibung "Netzwerk Landesportal DH-NRW" den Aufbau eines Netzwerks aus Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern, die an den Hochschulen für das Landesportal zuständig sind.

Mit dem Programm „OERContent.nrw“ unterstützt das Land die hochschulübergreifende Produktion und Nutzung von digitalen Lehr- und Lernangeboten, die als Open Educational Resources (OER) in das Landesportal eingestellt werden. Förderfähig sind Projekte, in denen Hoch-

Pressesprecher

Jochen Mohr

Telefon 0211 896– 4790

Telefax 0211 896– 4575

presse@mkw.nrw.de

Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnen S 8, S 11, S 28

(Völklinger Straße)

Rheinbahn Linie 709

(Georg-Schulhoff-Platz)

Rheinbahn Linien 706, 707

(Wupperstraße)

schulen gemeinsam studiengangspezifische digitale Lehr- und Lernmaterialien entwickeln. Die Materialien sollen sich in ein didaktisches Gesamtkonzept einfügen und auf die übrigen Elemente der Hochschullehre – wie die Präsenzveranstaltungen oder schriftliche Unterlagen - abgestimmt sein.

In der Förderlinie „Netzwerk Landesportal DH-NRW“ können die Hochschulen bis zum 31. Oktober Anträge stellen, in der Förderlinie „OER-Content.nrw“ bis zum 30. November. Es ist beabsichtigt, zwei weitere Förderaufrufe in 2020 und 2021 zu starten.

Mit zwei Vorprojekten unter Federführung der Universität Bochum und der Universität Duisburg-Essen hat das Land bereits Ende letzten Jahres die ersten Schritte für die Entwicklung des Landesportals eingeleitet. Die Umsetzung ist für 2020 vorgesehen.

Die landesweite Digitalisierungsoffensive wird gemeinsam mit der Digitalen Hochschule NRW durchgeführt – einem Zusammenschluss von 42 Universitäten, Fachhochschulen sowie Kunst- und Musikhochschulen in Nordrhein-Westfalen. Zusammen mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft arbeiten sie daran, die Digitalisierung der nordrhein-westfälischen Hochschulen zu koordinieren und zu fördern.

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive stellt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft den Hochschulen bis 2021 jährlich zusätzlich 50 Millionen Euro und danach jeweils 35 Millionen Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den neuen Förderlinien und allen Programmen der Digitalisierungsoffensive finden sie unter:

<https://www.mkw.nrw/foerderlinien-digitalisierungsoffensive>